

Quelle: ZDF, Sendung „Volle Kanne“.

Das Institut **Kasseler Stottertherapie** hat ein Pilotprojekt zur Teletherapie für stotternde Menschen entwickelt. Sie können bei dieser Onlinetherapie von zu Hause aus über Internet mit einem Therapeuten ein flüssigeres Sprechen erarbeiten. Auch für Klienten aus dem Ausland gibt es Angebote. Die Stottertherapie kann in englischer und portugiesischer Sprache durchgeführt werden.

Die Übernahme der Kosten erfolgt durch gesetzliche und private Krankenkassen. Teilnehmen können stotternde Jugendliche und Erwachsene ab dem 13. Lebensjahr.

## **Ablauf der Online-Therapie**

Die Online-Therapie erstreckt sich insgesamt über ein Jahr. Zunächst erfolgt in einem diagnostischen Vorgespräch zusammen mit einem Therapeuten eine Bestandsaufnahme. Dieses Diagnostikgespräch dient der ersten Analyse der Sprechprobleme beim Betroffenen, um die Therapieeignung zu prüfen sowie die Therapieerwartung und -motivation zu erfragen. Darüber hinaus werden alle technischen Voraussetzungen für die Durchführung einer erfolgreichen Online-Therapie erläutert.

Die Online-Therapie besteht aus einer Kombination von Einzel- und Gruppensitzungen, die in einem virtuellen Therapieraum erfolgen. Der online durchgeführte Unterricht startet mit einer Intensivphase, die über zehn Tage geht. Während dieser Zeit gibt es an sechs ausgewählten Tagen mehrere Stunden Einzeltherapie, in denen der motorische Prozess des Sprechens sowie die deutliche Aussprache der Laute und die Atmung erklärt, erlernt und trainiert werden. Nach der Intensivphase findet das Sprechtraining in kleinen Gruppen mit dem Therapeuten und maximal vier anderen Betroffenen statt. In der Gruppentherapie ist ein wichtiger Erfahrungsaustausch mit anderen stotternden Menschen möglich.

Die Therapie arbeitet nach dem „Fluency Shaping“-Verfahren und beabsichtigt damit, den Betroffenen langfristig flüssigeres Sprechen zu vermitteln. „Fluency Shaping“ orientiert sich an verhaltenstherapeutischen Prinzipien. Bei dieser Methode kommt es zur sukzessiven Steigerung des Schwierigkeitsgrades der Sprechanforderungen.

Beim „Fluency Shaping“-Verfahren wird das Sprechen neu modelliert. Die Intention besteht darin, den Betroffenen durch eine neue, weiche Sprechweise mehr Kontrolle über das eigene Sprechen zu ermöglichen. Wichtig ist hierbei das Zusammenspiel von Atmung, Stimme und Artikulation. Der Therapeut gibt online diesbezüglich Anweisungen zur Umsetzung.

## **Computergestütztes Sprechtraining**

Die Online-Therapie basiert auf einem eigens dafür entwickelten Biofeedback-Programm. Es ermöglicht dem Teilnehmer, die neue, weiche Sprechweise auch außerhalb der Therapiezeiten am Computer zu üben.

Das Programm stellt die Stimme als Kurve dar. Innerhalb von 30 Millisekunden erkennt die Software, ob die Aussprache korrekt erfolgt und gibt automatisch ein Feedback zur Qualität des Gesprochenen.

## **Vor- und Nachteile gegenüber der Präsenztherapie**

- Durch die Therapie zu Hause entfallen zunächst einmal Reisekosten und Reisezeit. Durch flexible Übungszeiten lässt sich die Therapie außerdem für viele Betroffene besser mit dem Alltag, sei es mit der Schule oder mit der Arbeit, verbinden. Neben finanziellen und organisatorischen Gründen gibt es für die Online-Therapie einen weiteren Anreiz: Sie erreicht auch Betroffene, die sich aus Scham niemals trauen würden, an einer Präsenztherapie teilzunehmen. Viele stotternde Menschen ziehen sich zurück, weil sie Ablehnung fürchten und Angst vor Spott und Hohn haben.
- Die Online-Therapie ist nicht für jeden Betroffenen die ideale Therapieform. Sie setzt ein hohes Maß an Selbstdisziplin, Fleiß und Konsequenz voraus. Teilnehmer einer Online-Therapie müssen in der Lage sein, Aufgaben selbstständig zu erarbeiten. Sie sind im Vergleich zu den Teilnehmern einer Präsenztherapie weniger begleitet und müssen das Erlernte schneller im Alltag umsetzen.

Zum Bericht: <https://www.zdf.de/verbraucher/volle-kanne/volle-kanne---stottern-online-therapieren-100.html>